

Padborg 2018-02-26

Acht neue, spannende Projekte

KursKultur fördert wieder gezielt die deutsch-dänische Zusammenarbeit

(Region Sønderjylland-Schleswig) Die politischen Mitglieder des Kulturausschusses Sønderjylland-Schleswig haben acht neue deutsch-dänische Kulturprojekte im Rahmen der KursKultur-Förderung bewilligt. Die Themen könnten unterschiedlicher nicht sein und umfassen auch generationsübergreifende Projekte. So beschäftigt sich das Projekt „Læcker“ mit der Esskultur im Wandel der Zeit. Das Pflegeheim „Rønshave Plejecenter“ arbeitet mit der Grundschule Kulturschule in Glücksburg zusammen. Die Bewohner des Pflegeheims treffen auf Schüler der vierten Klasse und genießen gemeinsam das „Sønderjysk Kaffebord“, sie sprechen über Esskultur und Ess-Traditionen, die es früher gab. Zum Abschluss des Projektes gibt es ein Festmahl, das sich Schüler, Angehörige und Bewohner des Pflegeheims gemeinsam schmecken lassen.

„Das Projekt ‚Læcker‘ ist ungewöhnlich, aber ganz wunderbar, da gleich mehrere Generationen angesprochen werden und eine Zielgruppe einbezogen wird, die bisher bei Bewilligungen noch nicht berücksichtigt wurde. Das Thema ‚Essen‘ verbindet generationsübergreifend und weckt bei den Bewohnern des Pflegeheims Erinnerungen, die möglicherweise schon verschüttet waren. Die Schüler wiederum erfahren einen völlig neuen Zugang zum Thema Essen und Alter“, erklärt Gabriele Stappert, Vorsitzende des Kulturausschusses Sønderjylland-Schleswig.

Beim „Grenzenlosen Musical“ planen die Projektakteure eine Zusammenarbeit, die über die Region Sønderjylland-Schleswig hinaus geht und auch Jugendliche aus dem Raum Lübeck miteinbezieht. Bei verschiedenen Workshops werden rund 30 Kinder und Jugendliche ein deutsch-dänisches Musical kreieren. Unterstützung erhalten sie von professionellen Regisseuren, Choreographen und Bühnentechnikern.

„Wir freuen uns über Kooperationen und Ideen, die wir vorher so noch nicht hatten. Die Hauptaktivitäten der Projekte sollen gern bei uns in der Region stattfinden, doch es ist auch immer wichtig, Inspiration von außen zu bekommen, um die deutsch-dänische Zusammenarbeit noch breiter aufzustellen“, meint Anne-Mette Olsen, Teamkoordinatorin Kultur beim Regionskontor & Infocenter.

Die anderen bewilligten Projekte beschäftigen sich mit Kulturgeschichte, Tanztheater zum Thema Nachhaltigkeit, Segeln, den Rechten von Kindern, dem Zukunftsbild angehender Landwirte und mit jungen Künstlern. Auf den nachfolgenden Seiten werden die bewilligten Kultur- sowie zwei Sportprojekte kurz beschrieben.

KursKultur wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Weitere Infos über Interreg Deutschland-Danmark unter www.interreg5a.eu. KursKultur wird außerdem finanziell unterstützt durch die regionalen Partner, die regionalen Sportverbände, das UC Syddanmark, die Kulturregion Wattenmeer, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Projektförderung: Kultur- und Netzwerkpool KursKultur

Lækker! Esskultur als interkulturelle Brücke im Wandel der Zeit

Das Projekt beschäftigt sich mit dem Thema „Esskultur“ und mit den Erinnerungen und Traditionen, die mit Mahlzeiten verbunden werden. Bewohner des Pflegeheims in Rønshoved treffen auf Schüler der vierten Klasse der Grundschule Kulturschule Glücksburg.

Das Projekt besteht aus folgenden Phasen:

- 1) Die Regisseurin Ulla Kronenberger interviewt Bewohner des Pflegeheims, um mehr über deren Erinnerungen an Geschmackserlebnisse zu erfahren. Die Erinnerungen werden in Form von kurzen Reportagen über die dänische Esskultur nacherzählt.
- 2) Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Elisa Priester arbeiten die Schüler mit den Themen „Ernährungs-Gewohnheiten, Geschmack und Traditionen“ und setzen die Themen in kurze (schauspielerische?) Sequenzen um, die u.a. auch Ideen zu neuen Essritualen beinhalten.
- 3) Die Pflegeheim-Bewohner und die Schüler treffen sich beim „Sønderjysk Kaffebord“. Die erarbeiteten Sequenzen werden vorgeführt. Die Pflegeheim-Bewohner berichten von ihren Erfahrungen.
- 4) Ein weiteres Treffen zum Thema „Traditionen“ findet um die Weihnachtszeit statt. Am Ende des Projektes findet ein gemeinsames Fest statt, bei dem auch die Familien der Schüler und Bewohner des Pflegeheims eingeladen werden. Beim Fest wird es unerwartete Geschmackserlebnisse geben. Ein Koch wird das Projekt begleiten und das Essen für die drei gemeinsamen Treffen vorbereiten.

Projektpartner: Rønshave plejecenter Padborg, Grundschule Kulturschule Glücksburg

Bewilligung: 9.807 Euro

Grenzenloses Musical

Die Projektpartner wollen das Interesse der Kinder und Jugendlichen zum Thema Film und Theater fördern und ein Musical auf die Beine stellen. Im Rahmen eines Sommercamps werden bei verschiedenen Workshops in Sønderborg, Lübeck und Flensburg rund 30 Kinder und Jugendliche Ideen entwickeln und gemeinsam mit dem Regisseur, Choreografen, Musiklehrern und Bühnentechnikern ein Musical gestalten. Digitale Techniken werden auch zum Einsatz kommen, um die Wirkung des Musicals noch zu verstärken. Das fertige Produkt wird den anderen Schülern präsentiert.

Projektpartner: Sønderborg Musikskole, Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg

Bewilligung: 40.268 Euro

FLENSBURG AHØJ – Grenzüberschreitende Kulturgeschichte erlebbar machen

Das Projekt „Flensburg Ahøj“ plant ein grenz-überschreitendes Kulturfest am Hafen von Flensburg. Das Kulturfest soll sich fest etablieren und zukünftig alle zwei Jahre stattfinden. 2018 liegt der

Fokus auf der gemeinsamen deutsch-dänischen Kulturgeschichte und Initiativen wie Ringreiten mit Fahrrädern, deutsch-dänischer Musik und StandUp, historischen Kulissenn, Präsentation der Meilensteine des Grenzlandes, Märchenerzählungen, historischen Schiffen und Nachbauten wie z. B. dem Nydamboot. Lichtinstallationen sollen dazu beitragen, das Kulturfest zu einem attraktiven Ereignis zu machen und das Interesse von Bürgern und Touristen zu wecken.

Beide Minderheiten beteiligen sich mit verschiedenen Aktivitäten, die das Interesse für die deutsche und dänische Sprache und Kultur fördern sollen.

Projektpartner: Destination Sønderjylland, Tourismusagentur Flensburger Förde

Bewilligung: 20.000 Euro

#ELEMENTE – Wasser – Luft – Erde – Feuer

Ein grenzüberschreitendes Tanztheaterprojekt zum Thema „Nachhaltigkeit“, dargestellt durch die Bausteine des Lebens

Die Projektpartner haben ein Projekt initiiert, das das Interesse der Schüler zum Thema Klimaveränderung wecken soll.

Schüler einer dänischen und deutschen 7. Klasse treffen sich zwischen Frühjahr und Herbst 2018 mehrmals. Gemeinsam mit zwei Künstlern werden sie sich mit den Bausteinen des menschlichen Lebens beschäftigen.

Das Projekt besteht aus mehreren Phasen:

1. Zwei eintägige Workshops im Naturcenter Tønninggård (jeweils ein Workshop im Frühjahr und Herbst)
2. Gemeinsame Aktivitäten mit zwei Künstlern (Projektwoche im Frühjahr und Herbst jeweils vier Tage)
3. Am Ende der Projektwochen steht eine Präsentation der Schüler unter Leitung der professionellen Künstler auf dem Programm.

Projektpartner: Emil-Nolde-Schule Neukirchen, Gråsten Skole

Bewilligung: 26.032 Euro

Kinder-Segeltour 2018 Sønderborg/Flensburg

Die beiden Projektpartner bieten Kindern im Grenzland ein deutsch-dänisches Sommerferienerlebnis. Fünf Tage lang werden die Kinder auf einem alten Schiff unterwegs sein. Dabei lernen sie u.a. welche Aufgaben es an Bord gibt und wie man Essen für eine ganze Mannschaft plant und zubereitet. Die Tour wird zwei Mal angeboten, so dass insgesamt 28 Kinder teilnehmen können. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 10 und 13 Jahren. An Bord sind zwei Besatzungsmitglieder und zwei erwachsene Begleitpersonen. Schulen und Freizeiteinrichtungen werden auf das Angebot aufmerksam machen.

Projektpartner: Sønderborg Ungdomsskole, Flensburger Jugendring

Bewilligung: 10.870 Euro

Die Rechte der Kinder

Das Projekt hat zum Ziel, Kinder über ihre grundlegenden Rechte zu informieren. Die älteren Schüler werden über die Situation von Kindern sprechen, Unterschiede und Ähnlichkeiten in Dänemark, Deutschland und dem gesamten Norden herausarbeiten.

Die Theaterpädagogin und Schauspielerin Helena Berglund wird die Schüler anleiten. Sie hat ein Konzept entwickelt, bei dem sich die Schüler durch Bewegung und kreativen Sprachgebrauch neues Wissen aneignen.

Zielgruppe: Schüler der 4.-6. Klasse. Es werden zehn Klassen an dem Verlauf teilnehmen. Die Schüler der dänischen Minderheitenschulen werden mit Schülern der deutschen Minderheitenschulen an zweitägigen Workshops zusammen arbeiten. Insgesamt werden fünf Workshops im Herbst 2018 mit folgendem Verlauf angeboten:

1. Einführung in den teilnehmenden Klassen
2. Austausch per Brief und E-Mail
3. Workshop

Nach dem Workshop präsentieren die Schüler ihre Ergebnisse vor den anderen Schülern.

Projektpartner: Deutscher Schul- und Sprachverein Nordschleswig, Nordisk Informationskontor i Sønderjylland/Sydslesvig, Dansk Skoleforening for Sydslesvig e.V.

Bewilligung: 15.400 Euro

Bauer 2.0 – Zukunftsbild junger Landwirte

Schüler der grundlegenden Ausbildung an der Landbrugsskole in Gråsten werden durch das Projekt ein besseres Verständnis für die landwirtschaftlichen Traditionen bekommen und sich über ihre Berufswahl und die Zukunft der Landwirtschaft Gedanken machen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit zwischen der Landbrugsskole in Gråsten, dem Landschaftsmuseum Angeln in Unewatt und vier Künstlern der Region durchgeführt.

Das Projekt besteht aus vier Teilbereichen:

1. Erstes Treffen an der Landbrugsskolen Gråsten. Die Schüler, Künstler und Vertreter des Museums werden sich mit dem Thema „Wie werde ich Landwirt“ beschäftigen.
2. Besuch des Museums in Unewatt. Die Schüler erhalten Einblick in die traditionelle Herstellung von Lebensmitteln. Workshop für Schüler und Künstler.
3. Tag der offenen Tür in Gråsten am 16.9.2018. Präsentationen der Schüler.

Eröffnung der Ausstellung in Unewatt. Einladung an Berufsschulen in Schleswig-Holstein und der Fachschule für Landwirtschaft in Bredstedt. Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen den Schülern und den Künstlern.

Projektpartner: Landbrugsskole Gråsten, Landschaftsmuseum Angeln

Bewilligung: 25.797 Euro

Norden – the nordic arts festival

Die beiden Projektpartner Haderslev Kommune und Kulturstiftung Kreis Schleswig-Flensburg planen jeweils zehn deutsche und dänische junge Künstler zu einem Workshop in Haderslev und in Schleswig einzuladen. Die Ergebnisse der Workshops werden bei dem groß angelegten Festival "Norden" in Schleswig und bei dem Festival "Trekant" in Haderslev gezeigt.

Das Festival "Norden" setzt den Fokus auf nordische Kunst und Kultur. Das Projekt ist der erste Teil eines dreijährigen Projektes, bei dem die Zusammenarbeit der zwei Partner und der beiden Festivals weiter ausgebaut werden soll.

Projektpartner: Haderslev Kommune, Kulturstiftung Kreis Schleswig-Flensburg

Bewilligung: 25.000 Euro

Projektförderung: Sportpool KursKultur

DOSB DSA TOUR 2018 SPO

DOSB Sportabzeichen-Tour 2018 in St. Peter-Ording

In Deutschland gibt es jährlich die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu machen. Im Jahr 2018 sind zehn deutsche Städte ausgewählt, die bei der „Sportabzeichen-Tour“ mitmachen. Eine Breiten-sportveranstaltung, bei der man verschiedene Sportzweige ausprobieren kann und dann auch das „Sportabzeichen“ machen kann. In diesem Jahr findet die Veranstaltung am Strand von St. Peter-Ording im Kreis Nordfriesland statt. Die Umgebung bietet viele Möglichkeiten – Aktivitäten sind im und am Wasser möglich. Die Teilnehmer bekommen gleichzeitig auch ein Einblick in den Naturschutz, da das Wattenmeer Teil des Unesco Welterbes ist. Die lokalen Sportvereine wollen mit der Veranstaltung die gute Zusammenarbeit mit dänischen Sportvereinen und die Nähe zur Grenze demonstrieren. Es ist geplant, dass jeweils 250 Schüler von beiden Seiten der Grenze am 1. Juni 2018 gemeinsam in St. Peter Ording teilnehmen. Die Schüler werden gemeinsam in Bussen zum Veranstaltungsort gefahren, um sich unterwegs schon kennenlernen zu können. Alle Schüler erhalten die gleichen T-Shirts, um ein Gemeinschaftsgefühl zu erzeugen. Schüler der beiden Minderheiten werden auch zur Veranstaltung eingeladen. In St. Peter Ording können die Schüler an verschiedenen Stationen Sportarten und Aktivitäten ausprobieren und sich austauschen. Das Programm endet um 13.30 Uhr. Danach werden die teilnehmenden Schüler wieder zurück zu den jeweiligen Schulen gefahren.

Projektpartner: Danmarks Idrætsforbund, Dansk Skoleidræt (Forening), Kreissportverband Nordfriesland e.V.

Bewilligung: 12.500 Euro

Girls Camp 2018

Im vergangenen Jahr haben die Veranstalter mit großem Erfolg ein deutsch-dänisches Wakeboard-Camp für junge Frauen mit Unterstützung von KursKultur veranstaltet. Auf diesem Erfolg soll

aufgebaut werden und ein Girl Camp 2018 Wochenende organisiert werden, das auf beiden Seiten der Grenze stattfindet. In diesem Jahr werden mehrere Wassersportarten kombiniert: Stand Up paddling, Kitesurfing und Wakeboarding im Kabelpark sowie hinter dem Boot. Kitesurfing, Stand up Paddling und Wakeboarding am Boot wird in Dänemark angeboten. Wakeboarden findet im Kabelpark in Damp statt. Es können sowohl erfahrene Wassersportler als auch Anfänger teilnehmen. Die Instrukteure kommen aus Deutschland und Dänemark.

Projektpartner: Als Windsurfing Club, Corinna Braune (Flensburg)

Bewilligung: 5.100 Euro